

### **TOP 3 „Entscheidung über den Antrag von Herrn Dirk Völker auf Ausscheiden aus seiner Funktion als Ortsvorsteher von Unterkessach und seine Entlassung aus dem Dienstverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit“**

Mein Rücktritt als Ortsvorsteher ist schneller und einfacher abgearbeitet als der vorangehende Punkt. Der Rücktritt erfolgte aus Protest gegen das Verhalten und Agieren von Bürgermeister Olma. Auch diesen Punkt habe ich anhand mehrerer Beispiele im Dezember erläutert. Hier gibt es nichts hinzuzufügen oder zu ändern. Und bei diesem Punkt ist und bleibt es alleine meine Entscheidung, da dem Gremium keinerlei Sanktionsmittel zur Verfügung stehen.

Die Suche nach einem Nachfolger für mich und meinen Stellvertreter Martin Walther gestaltet sich derzeit schwierig. Bislang ist kein Mitglied des Gremiums bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Ortsvorsteher werden kann – neben den Mitgliedern des Ortschaftsrats – auch jeder wahlberechtigte Einwohner Unterkessachs. Ob auch ein Gemeindebediensteter die Aufgaben des Ortsvorstehers wahrnehmen kann, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt.

Dankenswerter Weise hat sich Herr Hörcher bereit erklärt, im Zeitraum bis 31.03. die Termine und Inhalte der Ortschaftsratssitzungen zu koordinieren. Es sollte diesem Gremium klar sein, dass es kaum möglich sein wird, einen Ortsvorsteher zu finden, bevor nicht die Thematik Hauptsatzung (und damit auch die künftige Positionierung des Ortschaftsrats) abschließend geklärt wurde.

Ich bitte Sie nun, die von mir vorgebrachten Gründe für meinen Rücktritt als Ortsvorsteher mit breiter Mehrheit als wichtige Gründe gemäß §16(1) GemO anzuerkennen. Bitte machen Sie mit Ihrer Zustimmung deutlich, dass auch Sie das Verhalten und Agieren von Bürgermeister Olma gegenüber Ortsvorsteher und Ortschaftsrat missbilligen.